Geschrieben von:
Montag, 20. Mai 2013

Patrick Zwicker schrieb in Pliezhausen Rülzheimer Leichtathletikgeschichte. Und nicht nur das, eine bessere Werbung für den Südpfalzlauf an Pfingstmontag ist kaum vorstellbar. Der Reihe nach: Patrick Zwicker startete am vergangenen Sonntag beim 23. Internationalen Läufermeeting in Pliezhausen, bei dem „krumme“ Strecken gelaufen wurden. Also nicht Zwickers 800 Meter; das Rennen ging über 1000 Meter. Am Start, die gesamte deutsche Mittelstrecken-Elite und international hochkarätige Konkurrenz. Und wieder einmal hatte der Hamburger-Schützling keine Berührungsängste. Er lief wie die Feuerwehr. In der Spitze hielt er forsch dagegen und im Ziel war es nur einer, der knapp vor ihm war. Der Kenianer Diekson Tuwei. Und was war das für eine Zeit: In 2:19,43 Minuten lief der Schüler des Landauer Wirtschaftsgymnasiums bei den Männern einen neuen Pfalz –und Rheinland-Pfalz Rekord.

Zwicker, der noch in der U 20 startberechtigt ist, verbesserte den Uraltrekord von Andreas Baranski von 2:21,30 Minuten aus dem Jahre 1979. Mit der neuen deutschen Jahresbestzeit bei der Jugend und den Männern lag der im Rülzheimer Trikot laufende Offenbacher deutlich vor der gesamten deutschen Mittelstrecken-Elite. Der deutsche Juniorenmeister über 800 Meter Andreas Lange (LG Reinbeck/Ohe) hatte in 2:20,20 Minuten gegen den Südpfälzer eben so wenig eine Chance, wie die im Nationalkader laufenden Sebastian Keiner (LC Erfurt) in 2:20,47 und Florian Orth (LG Telis Finanz Regensburg) in 2:22.48 Minuten. Nur Tuwei gelang es in 2:18,99 Minuten den Rülzheimer knapp auf Distanz zu halten. Auch nach dem Lauf blieb Zwicker völlig entspannt. „Ich bin ohne Druck gelaufen“, kommentierte er seinen Rekordlauf. Sein Trainer Edmund Hamburger war von seiner jetzigen Form seines Schützlings überzeugt. Nach dem Trainingsplan sollte Pliezhausen eine erste Standortbestimmung sein, hinter die der Rülzheimer nun auf dem Weg zur Junioren-Europameisterschaft ein dickes Ausrufezeichen gesetzt hat.